

## **Thilo von Debschitz: Ein parteiloser Unternehmer als Hoffnungsträger für Wiesbaden**

CDU und FDP nominieren Thilo von Debschitz als gemeinsamen OB-Kandidaten für Wiesbaden, um frischen Wind in die Kommunalpolitik zu bringen.

### **Ein neuer Politikstil für Wiesbaden**

Die politische Landschaft in Wiesbaden könnte sich bald grundlegend verändern. Thilo von Debschitz, ein erfolgreicher Unternehmer und parteiloser Kandidat, wurde von der CDU und FDP als gemeinsamer Kandidat für das Oberbürgermeisteramt nominiert. Diese Entscheidung, die am Dienstagabend bekannt gegeben wurde, soll einen frischen Wind in die Kommunalpolitik bringen, die in den letzten Jahren oft von Stillstand geprägt war.

### **Wer ist Thilo von Debschitz?**

Der 58-jährige Thilo von Debschitz ist nicht nur ein bekanntes Gesicht in der Wiesbadener Unternehmerlandschaft, sondern auch der Gründer und Leiter der renommierten Strategie- und Kreativagentur Q. Seine vielfältigen Erfahrungen aus der Wirtschaft und sein Engagement in sozialen Initiativen zeichnen ihn aus. Er bringt eine breite Palette an Ideen mit, um die Stadt effektiv zu regieren.

### **Politische Unabhängigkeit als Vorteil**

Ein entscheidendes Merkmal von Debschitz ist seine parteilose Position. Dies ermöglicht ihm, eine unvoreingenommene Sicht

auf die Probleme der Stadt zu haben. In seinen eigenen Worten: „Ich schätze den Austausch unterschiedlicher Standpunkte und die Suche nach den sachlich besten Lösungen.“ Diese Herangehensweise könnte ein Weg sein, das in der Vergangenheit verlorene Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen.

## **Die Herausforderungen von Wiesbaden**

In seinem Wahlkampf will Debschitz vor allem die drängenden Themen anpacken: Die Verkehrssituation, die Sicherheit in der Stadt und die schleppende Digitalisierung sind nur einige der Punkte, die die Bürger umtreiben. „In vielen Politikfeldern ist ein Umdenken nötig“, so Debschitz. Er plant, mit neuen Impulsen eine positive Aufbruchsstimmung zu erzeugen und die Attraktivität Wiesbadens als Wirtschaftsstandort zu steigern.

## **Reaktionen aus der Politik**

Die Kreisvorsitzenden der CDU und FDP, Ingmar Jung und Christian Diers, sind überzeugt, dass Debschitz die richtigen Qualitäten mitbringt, um die Stadt in eine neue Ära zu führen. Sie betonen: „Ein ‚Weiter so‘ darf es nicht geben. Unser Kandidat steht für echten Aufbruch und ein Ende der lähmenden Ambitionslosigkeit der letzten Jahre.“

## **Ein gemeinsames Ziel: Ein modernes Wiesbaden**

Das Konstrukt einer gemeinsamen Kandidatur zwischen CDU und FDP zeigt, dass die Parteien bereit sind, ihre Differenzen beiseite zu legen, um mit einem starken, unabhängigen Kandidaten die anhaltenden Herausforderungen anzugehen. Wiesbaden steht vor einer entscheidenden Wahl, und die Bürger dürfen gespannt sein, ob Debschitz die notwendige Vision und Führungskompetenz bieten kann, um die Stadt in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**